

## VII. Auswärtiger Handel.

### Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestmünde, der preussischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfasst außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österrheinishen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herkommt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklariert wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichnis, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben. Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgefuhrten Waaren zu Grunde.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Oelfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reiskörnern in den Reisstärkfabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im Uebrigen aber der **Veredelungsverkehr** getrennt von dem **Spezialhandel** in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem **Gesamt-Eigenhandel** mitverzeichnet war, ist mit Beginn des Jahres 1897 in der statistischen Darstellung dieses Verkehrs infolge einer Aenderung eingetreten, als von da ab auch noch der übrige Theil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den **Spezialhandel** eingerechnet wird.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Waarengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Waarenverkehr des Zollgebietes nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des **Spezialhandels** der Jahre 1897 bis 1900 mit den Vorjahren darf dies nicht außer Acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Aufschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 ist beyahs Darstellung der Entwicklung des auswärtigen Handels für den Zeitraum von 1891 bis 1896 das Jahr 1891 und für den Zeitraum von 1897 bis 1900 das Jahr 1897 als Ausgangspunkt für die Berechnung der prozentualen Werthzahlen zu Grund gelegt worden.

### Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesamt-Eigenhandel und Spezialhandel.

- a) bei der **Einfuhr**: Es umfassen: b) bei der **Ausfuhr**:

#### der **Generalhandel**:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von **Freizebezirken, Niederlagen und Konten,**
2. die Einfuhr im **Veredelungsverkehr,**
3. die Einfuhr in **Freizebezirke,** auf **Niederlagen und Konten,**
4. die **direkte Durchfuhr;**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter **Steuerkontrolle** ausgehenden, einer **Verbrauchssteuer** unterliegenden inländischen Waaren (**Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker,**
2. die Ausfuhr im **Veredelungsverkehr,**
3. die Ausfuhr aus **Freizebezirken,** von **Niederlagen und Konten,**
4. die **direkte Durchfuhr;**

#### der **Gesamt-Eigenhandel**

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1. bis 3. bezeichneten Verkehrsarten;

#### der **Spezialhandel**:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit **Verbleitpapieren,**
  2. die Einfuhr in den freien Verkehr von **Freizebezirken, Niederlagen und Konten,**
- ferner vom Jahre 1897 ab
3. die Einfuhr zur **Veredelung** auf inländische Rechnung unter **Zollkontrolle.**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter **Steuerkontrolle** ausgehenden, einer **Verbrauchssteuer** unterliegenden inländischen Waaren (**Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker,**
- ferner vom Jahre 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der **Veredelung** auf inländische Rechnung unter **Zollkontrolle.**

### 1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
1891	32 687,2	23 338,6	1 941,5	1896	39 934,4	29 223,6	2 154,1
92	32 156,5	22 677,5	1 622,6	97	43 589,8	31 346,1	2 256,8
93	33 198,7	24 262,9	1 846,7	98	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0

### 2. Gesamt-Eigenhandel, nach 3 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
<b>a. Rohstoffe für Industriezwecke. <sup>1)</sup></b>						
1891	23 146,3	1 776,5	100	17 181,7	742,3	100
92	23 394,9	1 692,9	95	17 318,5	692,6	93
93	24 074,2	1 784,6	100	18 374,1	714,7	96
94	25 006,9	1 706,4	96	19 373,7	713,6	96
95	25 448,9	1 850,1	104	20 147,9	773,0	104
96	28 001,7	1 940,3	109	21 900,8	836,9	113
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,2	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Seite 78 aufgeführten Edelmetalle.